

Neuer Film belegt Grausamkeiten in südamerikanischen Blutfarmen

Qualhormon PMSG über Umweg wieder in Deutschland

Animal Welfare Foundation fordert von Bundesagrarminister Cem Özdemir ein Zulassungsverbot

Freiburg, 7.2.2023. Die deutsche Tierschutzorganisation Animal Welfare Foundation (AWF) veröffentlicht einen Film mit neuen Beweisen für Tierquälereien in südamerikanischen Blutfarmen. Gezeigt werden auch Szenen in einer Blutfarm des argentinischen Pharmaunternehmens Syntex S.A.. „Seit 2015 berichten wir über die brutalen Methoden der Blutgewinnung und tausendfachen Abtreibungen in argentinischen und uruguayischen Blutfarmen. Die Unerträglichkeit der Bilder hat dazu geführt, dass die Pharmaunternehmen Intervet / MSD Tiergesundheit, IDT Biologika und Ceva Santé Animale den Import des südamerikanischen PMSG stoppten“, erklärt Sabrina Gurtner, AWF-Projektleiterin. Seither versucht Syntex S.A., sein PMSG-Präparat Fixplan direkt in der EU zu vermarkten. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung trotz massiver Tierschutzprobleme bereits erteilt. AWF fordert Bundesagrarminister Cem Özdemir auf, sich in Deutschland und auf EU-Ebene für ein PMSG-Verbot einzusetzen.

Aus dem Blut trächtiger Stuten wird das Fruchtbarkeitshormon PMSG gewonnen. Dieses wird vor allem in der Schweinezucht eingesetzt, um die Geburten von Ferkeln in der industriellen Fleischproduktion zu synchronisieren. Gleichzeitige Geburten vereinfachen die Betriebsabläufe und garantieren gleichzeitiges Ausstallen, Mästen und am Ende das Schlachten.

Für die Wiedereinführung im EU-Markt hat Syntex S.A. sein Produkt Novormon in Fixplan umbenannt und ein dezentralisiertes Zulassungsverfahren durchgeführt. „Der Vorteil dieses Verfahrens liegt im Wettbewerbsrecht der EU. Lässt ein Mitgliedsstaat ein Produkt zu, wird es für die anderen Mitgliedsstaaten schwer, dies zu verbieten,“ berichtet Sabrina Gurtner, „es ist aber dennoch möglich.“ Syntex S.A. hat für die Vermarktung in der EU die Firma Syn Vet-Pharma Ireland Limited gegründet und Irland für die Erstzulassung gewählt. In Deutschland wäre die Zulassung schwieriger gewesen. Auf Irland folgten Zulassungen in Frankreich, Spanien, Deutschland und Italien. Für den Vertrieb in Deutschland hat das argentinische Unternehmen das Serumwerk Bernburg beauftragt. „Wir haben unsere Recherchen dem Serumwerk Bernburg zur Kenntnis gegeben. Daraufhin hat das Unternehmen den Import bis auf Weiteres gestoppt. Solange die Marktzulassung besteht, ist eine Wiederaufnahme des Verkaufs von Fixplan in Deutschland möglich“, so Sabrina Gurtner. In Frankreich ging das Pharmaunternehmen Laboratoires Biové mit gutem Beispiel voraus. Es hat den Vertrieb von Fixplan umgehend nach Bekanntwerden der grausamen Produktionsbedingungen eingestellt und den Vertrag mit Syntex S.A. gekündigt.

Presseinformation v. 7.2.202

Für Rückfragen: Sabrina Gurtner, AWF-Projektleiterin,
T. + 41 (0)44 482 0492, s.gurtner@awf-tsb.org



Seite 2/

Die AWF fordert das Bundesagrarministerium (BMEL) auf, die geltenden Zulassungen in Deutschland für PMSG-Präparate aufzuheben, Neuzulassungen zu verbieten und sich auf EU-Ebene für ein PMSG-Importstopp einzusetzen. „Jetzt ist die Politik gefordert, verantwortlich im Sinne des Tierschutzes zu handeln und ein Import- und Zulassungsverbot für PMSG auszusprechen“, fordert Sabrina Gurtner.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.224

Zum Film:

Langfilm: „**Doppel-Qualhormon PMSG**»

<https://youtu.be/6twUQOxVqwg>

Kurzfilm: „**Doppel-Qualhormon PMSG**»

<https://www.facebook.com/watch/?v=856432308993453>

Kontakt:

Animal Welfare Foundation e.V.

Sabrina Gurtner

T. +41 (0)44 482 04 92

M. s.gurtner@awf-tsb.org

Fotos und Footage:

Ein Foto ist beigefügt. Abdruck nur mit Copyright Animal Welfare Foundation autorisiert.

Bilder und Filmmaterial werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Gerne erhalten wir ein Belegexemplar oder Link Ihrer Veröffentlichung.